

Pressemitteilung**Oerlikon Manmade Fibers an der ITMA ASIA + CITME 2014****Von der Schmelze bis zum Garn**

Remscheid/Shanghai, 16. Juni 2014 – Von der Schmelze bis zum Garn – dieser rote Faden zieht sich durch Angebot und Präsentation von Oerlikon Manmade Fibers auf der weltweit führenden Textilmaschinen-Messe ITMA Asia + CITME 2014 vom 16. bis 20. Juni im Shanghai New International Expo Centre (SNIEC). Die Marken Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag stehen in Halle W3, Stand F01 erneut für Spitzentechnologien in der Herstellung von Chemiefasern und warten zudem mit weiteren Ereignissen auf.

Die Messegäste erwartet ein besonderes Jubiläum: Vor 50 Jahren schrieben die früheren Unternehmen Barmag und Neumag, heute Geschäftsbereich des Konzernsegments Oerlikon Manmade Fibers, die ersten Kapitel ihrer Partnerschaft mit der chinesischen Textilindustrie. Seither entwickelte sich eine außergewöhnlich erfolgreiche Geschäftsbeziehung, die maßgeblich dazu beitrug, dass jeder der Partner führende Marktpositionen erobern konnte (*Details dazu in einer speziellen Presseinformation*).

Zugleich entstanden Schritt für Schritt ein eng geknüpftes Netz an Standorten sowie umfassende Dienstleistungen im und für den asiatischen Markt. Oerlikon Manmade Fibers präsentiert zur Messe sein zugehöriges und nun erweitertes Serviceangebot unter dem Motto „Partnering for Performance“ (*darüber informiert eine gesonderte Presseinformation*).

Die langjährige Leistungspartnerschaft konnte nicht zuletzt ein zunehmend wichtiges Thema für China und die Industrie in ganz Asien vorantreiben, das ebenfalls den Messeauftritt bestimmt: Energieeffizienz. Bereits vor zehn Jahren führte Oerlikon Manmade Fibers das Label **e-save** ein und entwickelt seither führende technologische Innovationen unter den vier Schlüsselbegriffen energy (Energie), economics (Wirtschaft), environment (Umwelt) und ergonomics (Ergonomie */mehr zum Thema e-save in einer weiteren Presseinformation*).

Führende Lösungen für die komplette Prozesskette: Von Polykondensation bis Texturierung

Im Zentrum der Messepräsentation stehen Spitzenlösungen für die Chemiefaserherstellung entlang der gesamten Prozesskette, von der Schmelze bis zum Garn. „Ich bin überzeugt: Mit unserem umfassenden und fundierten Know-how können und wollen wir unseren Kunden in Asien heute und morgen der bestmögliche Technologie-Begleiter sein, vom Rohmaterial bis zum Endprodukt“, versichert Stefan Kross, CEO des Oerlikon Manmade Fibers Segments.

Dies beginnt bei kontinuierlichen Polykondensationsanlagen (CP) von Oerlikon Barmag für fiber-grade und bottle-grade Polyesterschmelze und -granulat. Anlagen und Polymer-Transfer sind ausgelegt auf höchste Flexibilität für die Erzeugung und Verarbeitung verschiedenster Polymere mit geringstmöglicher IV-Degradation für individuelle Marktanforderungen. Die bewährten CP-Anlagen zeigen nachweislich herausragende Leistungen in Bezug auf Wirtschaftlichkeit sowie Energieverbrauch und halten strengste Umweltbestimmungen ein. Mit der Integration dieser vorgelagerten Prozessstufe gewinnt der Garnproduzent völlige Kontrolle über die gesamte Garnherstellung und erschließt Vorteile wie den unmittelbaren Einfluss auf die Qualität des Rohmaterials, optimale gegenseitige Abstimmung der einzelnen Produktionsschritte und Anlagenteile, Unabhängigkeit von den Unwägbarkeiten des Granulat-Marktes sowie zusätzliche Wertschöpfung samt möglichem Mehrgewinn.

Für die Weiterverarbeitung der Polymere zu hochwertigen Textilgarnspulen präsentiert Oerlikon Barmag die neue Wickelmaschine WINGS POY 1800. Bei gleicher Produktionsfläche erhöht der Garnwickler die Produktivität nochmals um 20 Prozent gegenüber dem Vorgängermodell und kann zwölf statt zehn Spulen aufnehmen. Für die besonderen Anforderungen einer wirtschaftlichen Nylon-HOY-Produktion wurde zudem das neue Aufwickelkonzept WINGS PA HOY entwickelt, das alle Vorzüge der wegweisenden WINGS-POY-Technologie bietet.

Doppelte Effizienz bei feinen Titern: eFK mit Double Pack

Als brandneue DTY-Lösung für die wirtschaftliche Produktion auch feiner Nylon- oder Polyestergarne im Titerbereich von 10 bis 50 zeigt Oerlikon Barmag ein innovatives Feature für seine manuelle Texturiermaschine eFK: das Double Pack auf Basis der eFK-Multispindel. Hierbei verdoppeln zwei DTY-Spulen je Spinnstelle die Produktivität der Standardmaschine von 288 auf 576 texturierte Spulen – und dies bei gleichbleibender Prozessstabilität und Garnqualität sowie geringeren Investitionskosten und reduziertem Energieverbrauch. Darüber hinaus ermöglicht es diese Technologie erstmals, mit einer manuellen Texturiermaschine definierte gleiche Spulenauflängen zuverlässig zu kennzeichnen, um laulängengleiche Spulen in die Weiterverarbeitung geben zu können. Dies verspricht große Vorteile in den nachfolgenden Prozessschritten und einen erheblichen Mehrwert für die Produzenten. Dabei bleiben die bekannten Vorteile und Features der ATT-Changierung vollständig erhalten. So lassen sich DTY-Spulen mit optimalem Aufbau und gleichbleibender, einstellbarer Dichte herstellen – angepasst auf die jeweiligen Anforderungen der Weiterverarbeitung. Die Wickeldichte lässt sich dabei sowohl für Färbespulen als auch für maximales Spulengewicht optimieren.

Zu den Ausstellungs-Highlights zählen außerdem die neue, kompakte Anlage Staple FORCE S 1000 für die wirtschaftliche, energiearme Produktion von bis zu 15 Tonnen Stapelfasern pro Tag sowie der ökonomische WinTrax Wickler für Hochleistungsgarne wie etwa empfindliche Karbonfasern. Des Weiteren umfasst die vorgestellte Produktpalette modernste Verfahren zum umweltfreundlichen Direktfarbspinnen mit der 3DD-Mixer-Technologie sowie führende Produktionslösungen für Vliesstoffe und BCF Teppichgarnanlagen von Oerlikon Neumag. Dabei können Messebesucher im Virtual Showroom eine Reise zu den verschiedenen Technologien in 3D-Erlebnisoptik unternehmen. „Auch mit solchen Angeboten möchten wir unsere Verpflichtung spürbar machen, der wir uns täglich stellen: innovative Industrielösungen zu schaffen, welche die Welt der Textilien immer ein wenig besser machen“, resümiert CEO Stefan Kross.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

André Wissenberg
Head of Marketing, Corporate Communications
and Public Affairs
Oerlikon Manmade Fibers Segment
T +49 2191 67 2331
F +49 2191 67 1294
andre.wissenberg@oerlikon.com
www.oerlikon.com/manmade-fibers

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Chemiefasermaschinen, Antriebe, Vakuumsysteme, Oberflächenlösungen sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 15 500 Mitarbeitenden an über 170 Standorten in 35 Ländern und einem pro-forma Umsatz von CHF 3,6 Mrd. im Jahr 2013 ein Global Player. Das Unternehmen investierte 2013 (pro-forma) CHF 146 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 200 Spezialisten erschaffen Produkte und Services von morgen. In den meisten Bereichen ist das Unternehmen in den jeweiligen globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

Über Oerlikon Manmade Fibers

Oerlikon Manmade Fibers mit seinen Marken Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag ist Weltmarktführer im Bereich Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaserspinnanlagen sowie Kunstrasenanlagen und bietet als Dienstleister im Bereich Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette. Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt das Segment des Oerlikon Konzerns bei all seinen Entwicklungen großen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien. Mit der Erweiterung der Produktpalette um Polykondensationsanlagen und deren Schlüsselkomponenten betreut das Unternehmen den gesamten Prozess vom Monomer bis zum texturierten Garn. Die Hauptmärkte für Oerlikon Barmag liegen in Asien, für Oerlikon Neumag in den USA, Türkei und China. Entsprechend sind Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag mit knapp 2500 Mitarbeitern weltweit im Netzwerk der Oerlikon Manmade Fibers in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Serviceorganisationen präsent. In den Forschungszentren in Remscheid, Neumünster und Chemnitz entwickeln gut ausgebildete Ingenieure und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.